

# MEIN IDEALES HEIM



## Sabine Winter

«Acryl- oder Polyestervorhänge sind das Erste, was ich bei Kunden entsorge.» Interview: Carina Iten

Marion Nitsch fotografiert Menschen in ihrem Idealen Heim.

Interiorcoach  
SABINE WINTER: Mit ihrer Firma Sab's Interiors hat sich Sabine Winter vor einigen Jahren selbstständig gemacht. Seither berät sie Kunden in Einrichtungsfragen und begleitet diese auch als Shopping-Assistentin. Ihr Portfolio umfasst das Einrichten und Neugestalten von einem Zuhause bis zu kleineren Projekten, die lediglich das Auffrischen eines Raumes beinhalten. Dabei führt sie sowohl Inneneinrichtungsprojekte als Ganzes durch, begleitet Kunden aber auch in der Umsetzung von einzelnen Ideen. Sabine Winter lebt mit ihrer Familie in Birmensdorf.

[www.sabs-interiors.ch](http://www.sabs-interiors.ch)

*Was brauchen Sie, um sich in Ihrem Heim wohlfühlen?*

SABINE WINTER: Ich liebe schöne Stoffe, Kissen und Vorhänge. Erst Textilien bringen Wärme ins Haus und vervollständigen den Raum. Zudem mag ich den Ethno-Look und meine Reisesouvenirs, denn sie geben dem Haus eine gewisse Identität.

*Wie beschreiben Sie Ihren Stil?*

SW: Als Stilmix, mir gefallen Erbstücke oder Möbel, die eine Geschichte haben, kombiniert mit verschiedenen Materialien. Ich mag keine Räume, die wie ein Showroom aussehen. *Welche Designer oder Labels gefallen Ihnen?*

SW: Zu meinen Lieblingsmarken gehören Ay Illuminate für Leuchten, die französische Marke Caravane für Textilien, und italienische Hersteller wie Gervasoni oder Verzelloni für Sofas. Ausserdem inspirieren mich die Designerin Sarah Lavoine und die Arbeiten von Jorge Canete, diese sind sehr poetisch und emotional.

*Sie erhalten in Ihrem Job immer wieder neue Inspiration, wie oft verändern Sie Ihr Zuhause?*

SW: Mein Mann sagt zu oft. Ich würde sagen, ich bin vernünftiger geworden, auch weil sich mein Geschmack mit der Zeit immer mehr definiert hat. Zudem kann ich bei Kunden vieles ausprobieren. Aber ich brauche schon immer mal wieder etwas Neues, es muss aber nicht eine komplett neue Einrichtung sein, sondern ich variiere gerne mit Textilien und Accessoires. *Was ist ein No-Go und kommt nie in Ihre Wohnung?*

SW: Ich bin ziemlich offen, aber wie erwähnt, gefallen mir Stoffe. Wenn ich dann aber weisse Acryl- und Polyestervorhänge oder Rollos bei Kunden sehe, sind sie das Erste, was ich entsorge. Denn es gibt sehr schöne Alternativen mit natürlichen Materialien.